

Weihnachten 2005  
25.12.2005 St. Laurentius

Zum Eingang

Ehre Gott in der Höhe durch die Himmlischen, durch die Engel. Und Friede werde auf Erden durch Menschen für Menschen. Das ist die Grundmelodie der Schöpfung am heutigen Festtag, für uns die Grundmelodie, die unser Herz erreichen möchte. Und so steht's: Jeder von uns ist gerufen, dieser Melodie gerecht zu werden: Friede auf Erden unter den Menschen. Gott hat es gefallen, uns so wie wir sind, einen Helfer zu schicken: Jesus von Nazaret, geboren zu Betlehem, erwachsen, gekreuzigt, gestorben, begraben, erweckt aus dem Tode. Der ist unter uns, mit uns, daß wir diesem Sinn der Weltgeschichte vermögen einigermaßen gerecht zu werden: Ehre Gott in der Höhe, Friede werde den Menschen auf Erden durch Menschen. Und nun laßt uns rufen zu diesem Jesus Christus, er möge sich unser erbarmen.

Evangelium: Lk 2,1-14

Liebe Gemeinde,

es gibt das Weltall, und es gibt in diesem Weltall unsere Erde, und es gibt auf dieser unserer Erde Nationen, Völker, Milliarden von Menschen. Und dies ist der Sinn des Weltalls, der Sinn der Schöpfung: Friede soll werden wie im Himmel, so auf unserer Erde. Friede soll werden, das ist der Sinn, die Melodie. Und uns soll das erreichen: Friede soll werden auf Erden durch Menschen für Menschen.

Und ich darf es wiederholen: Friedensfähig sind wir nicht. Aber Gott dem Herrn des Weltalls, der Schöpfung, dieser Erde, der Völker, der Nationen, dem hat es gefallen, uns einen Menschen beizugesellen, an den wir uns halten sollen in dem Versuch, Frieden zu machen auf Erden: Jesus von Nazaret, geboren vom Weibe, gelitten, gestorben, begraben, der erweckt ward aus dem Tode und lebt. Den hat er uns beigesellt in unserem unzulänglichen Versuch, Frieden zu machen, daß wir von ihm her Belehrung und Kraft empfangen, diesen Sinn der Schöpfung zu erfüllen nach des Schöpfers Willen: Ehre Gott in der Höhe durch die Himmlischen, durch die Engel, und Friede werde auf Erden von Menschen für Menschen.

Dem laßt uns uns ergeben, uns öffnen an diesem heiligen Tag bei dieser heiligen Feier, daß nach Maßen wir beitragen, den Willen des Schöpfers, des Gottes, des Herrn Himmels und der Erde, hier auf Erden zu erfüllen.